



**General-
versammlung**
28. Mai 2024

WOHNGENOSSENSCHAFT GEISSENSTEIN – EBG

Nr. 451, Frühling 2024

GEISSENSTEINER

INHALTSVERZEICHNIS

.....

Vorwort	3
Ausblick Generalversammlung	4
Aktuelles aus der Bauabteilung	5
Aktuelles aus der Immobilienbewirtschaftung	8
Genossenschaftskultur	10
Veranstaltungen	12
Mitgliedschaft / Depositenkasse	14
Wichtige Mitteilungen	14
Wichtige Telefonnummern	14

DIE EBG HAT EIN POSITIVES JAHR 2023 HINTER SICH

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Das Jahr 2024 startet gleich mit einer Baustelle vor unserer Haustür, bei der für einmal nicht die EBG die Bauherrin ist. Die neuen Bushaltekanten für den behindertengerechten Ausbau der Stadt Luzern bringt künftig allen grösseren Komfort. Die Emissionen und Einschränkungen auf der Dorfstrasse sind spürbar und die EBG wie auch die Stadt Luzern danken fürs Verständnis.

Sehr erfolgreich konnte auch die Ausschreibung der ersten Wohnungen im Eichwald lanciert werden. Auf zwölf Wohnungen haben sich über 80 Genossenschafterinnen und Genossenschafter gemeldet. Die Vergabe wird beim Erscheinen dieses «Geissensteiners» bereits abgeschlossen sein und zwölf neue Mieterinnen und Mieter können sich auf ein nachhaltiges, mobilitätsmodernes Quartier nahe beim Erholungsgebiet Allmend und beim Stadtzentrum freuen. Im Sommer werden wir das Haus Nord mit zwölf Wohnungen in Betrieb nehmen und freuen uns sehr auf neue Mitbewohnerinnen und Mitbewohner.

Finanziell hat die EBG ein positives Jahr 2023 hinter sich. Einerseits konnte die Mietzinsreduktion von 3% über alle Wohnungen die teils massive Erhöhung der Heiz- und Nebenkosten etwas mildern. Andererseits hat die Depositenkasse die Zinssätze laufend den aktuellen Marktentwicklungen bis auf 1,25% angepasst. Vor über einem Jahr lag der Zinssatz noch bei 0,55%. Die Ausgaben lagen auf der Höhe der Vorjahre mit leichten Senkungen. Ausgenommen davon ist der grosse Sanierungsbedarf, der hohe Kosten in der Instandsetzung auslöste. Dies ist aber positiv zu werten: Mit diesen Sanierungen erhalten

wir die Bausubstanz und investieren in die Zukunft der EBG. Dieser Sanierungsaufwand wird uns auch in den nächsten Jahren entstehen.

Der detaillierte Geschäftsbericht ist ab ca. Mitte April auf der Website einsehbar und die Erläuterungen folgen an der Generalversammlung.

Der Aufsichtsrat startete sein Geschäftsjahr mit einer zweitägigen Klausur und setzte dabei richtungsweisende Entschiede. Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter stehen im Mittelpunkt und die Zusammenarbeit zwischen der operativen Geschäftsleitung und dem strategischen Aufsichtsrat funktioniert sachlich, transparent und vertrauensvoll sehr gut. Es herrscht eine Kultur der Weiterentwicklung.

Wir freuen uns, Sie an der Generalversammlung vom 28. Mai 2024 im Saal der Stiftung Rodtegg begrüssen zu dürfen.



Pascal Ziegler,
Geschäftsführer



Zum geschützten Bereich
der Webseite.



AUSBLICK GENERALVERSAMMLUNG



Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsleitung freuen sich, an der kommenden Generalversammlung mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Neben den statutarischen Geschäften werden Sie aus erster Hand über die aktuellen Bauprojekte und das Genossenschaftswesen informiert. Anträge sind gemäss Statuten Art. 24 Abs. 2 60 Tage vor der Generalversammlung schriftlich an den Aufsichtsrat zu stellen.

In diesem Jahr finden keine Wahlen statt.

Die Generalversammlung findet am 28. Mai 2024 um 19 Uhr statt. Im Anschluss laden der Aufsichtsrat und die Geschäftsleitung zum Gespräch und zum Imbiss ein.



AKTUELLES AUS DER BAUABTEILUNG



Im neuen Jahr konzentrieren wir uns auf die abschliessenden Arbeiten und die Inbetriebnahme des Hauses Nord im Eichwald sowie auf die entscheidende Vorprojektphase des neuen Grossprojekts «Am Rain». Weitere Projekte, wie die Sanierung und Erweiterung der Dorfstrasse 12/14, stehen kurz vor dem Beginn und markieren den Start erster Massnahmen unserer Energiestrategie zur Reduktion fossiler Energiequellen.

Projekt «Am Rain»

Während die Planer intensiv daran arbeiten, die umfangreichen Gebäudeaufnahmen vom Jahresende 2023 in der Vorprojektphase zu verarbeiten, haben wir das Planungsteam vollständig zusammengestellt und die Vertragsverhandlungen erfolgreich abgeschlossen. Erste Berechnungen und Studien zur Energiegewinnung sind bereits vorhanden und geben wichtige Impulse für die weitere Planung der technischen Räumlichkeiten. Besonders erfreulich ist, dass wir in den Untergeschossen durch die Aufhebung der Schutzraumbaupflicht erhebliche Einsparungen erzielen, was uns zusammen mit weiteren Projektoptimierungen dem Ziel günstiger Mietpreise näherbringt. Leider ist das Projekt an der diesjährigen Generalversammlung noch nicht ausreichend fortgeschritten, um eine solide Grundlage für eine Urabstimmung zu bieten. Daher wird bis zum Abschluss des Vorprojekts im Herbst gewartet, um eine ausreichende Sicherheit bezüglich des Projektstands und insbesondere der Kosten zu gewährleisten. Für die Mitgliederversammlung im Herbst ist geplant, Kosten und Projekt detailliert vorzustellen, sodass anschliessend eine Urabstimmung gemäss unseren Statuten durchgeführt werden kann.

Neubau Eichwald

Im Eichwald wird das Haus Nord demnächst fertiggestellt und wir konnten gemeinsam mit der Immo-Abteilung im Februar vor Ort mit den zukünftigen Mieterinnen und Mietern einen schönen Anlass durchführen. Die fehlenden Oberflächen wurden in einer

Materialausstellung gezeigt und nach einer spannenden Frage-Antwort-Runde konnten wir so die definitiven Zusagen einiger Mieterinnen und Mieter schriftlich festhalten.

Beim Salzmagazin sind die letzten Entscheide mit der Denkmalpflege gefällt und vor allem die statischen Verstärkungen, die nötig sind, bevor wir mit dem Wiederaufbau der Oberflächen beginnen können, schreiten gut voran.

Der Holzbau vom Haus Süd sollte zum Erscheinen des «Geissensteiners» aufgerichtet sein und wir freuen uns dort vor allem auf die vorgezogene Inbetriebnahme der modernen Heizzentrale mit Grundwasserpumpe, die für den Betrieb des Hauses Nord nötig ist.

Für alle Interessierten rund um den Eichwald und zum Gebiet des Freigleises, vor allem aber auch für alle zukünftigen «Eichwäldlerinnen» und «Eichwäldler» dürfen wir für die gemeinnützige IG-Kulturachse die Werbetrommel rühren. Die Interessengemeinschaft hat unter anderem zum Ziel, die Standortattraktivität zu steigern, und bietet ein aktives Netzwerk der Quartierkräfte von Neubad bis Südpol. Alle, die sich engagieren wollen, sollten sich ab sofort zur kostenlosen Mitgliedschaft anmelden und können dann an der ersten Generalversammlung des Vereins Ende April teilnehmen.

Anmeldung: www.ig-kulturachse.ch





Sanierung und Aufstockung Dorfstrasse 12 – 14

Beim Sanierungs- und Erweiterungsprojekt am Eingang der Siedlung befinden wir uns weiterhin in der eingeplanten Wartezeit bezüglich der Baubewilligung. Währenddessen konzentrieren wir uns auf die Erstellung eines vorläufigen Terminplans und die Ausschreibung für die Unternehmer. Wir planen, die Mieterinnen und Mieter an einem weiteren Informationsabend zu begrüssen, sobald wir das Terminprogramm nach Erhalt der Baubewilligung konkretisieren können.

Fassadensanierung Dorfstrasse 18 – 26

Die äussere Sanierung des Zweifamilienhauses an der Dorfstrasse 18 ist mit Erscheinen des «Geissensteiners» abgeschlossen. Eine unerwartete Totalsanierung des Daches konnte durch den Einsatz eines Notdaches während der kalten Monate erfolgen. Nun geniessen die Mieterinnen und Mieter wieder die Aussicht aus ihrem renovierten Haus.

Die abschliessende Phase der Fassadensanierungen an den Gründerzeithäusern an der Dorfstrasse 20 – 26 ist für dieses Jahr geplant. Die Mieterinnen und Mieter wurden in einer ersten Terminübersicht über den Zeitraum der Sanierungsarbeiten informiert, welche zwischen März und November dieses Jahres stattfinden werden. Wir freuen uns auf den Abschluss der Arbeiten vor Weihnachten 2024, wenn alle über 100-jährigen Häuser entlang der Dorfstrasse im neuen Fassadenkleid erstrahlen werden.

Totalsanierung Hügelweg 4/6 und 10/12

Als Zielsetzung für die Totalsanierung gelten unsere Kernsätze und vor allem ein gesunder und ökonomischer Umgang mit der Bausubstanz. Durch die Erweiterung der Wohnungen ins bisher als Abstellfläche genutzte Dachgeschoss kann die vermietete Fläche erhöht werden und die Mietzinsen pro Quadratmeter können niedrig gehalten werden. Die Planung zur Totalsanierung der Gründerzeithäuser aus dem Jahr 1914 schreitet fast wie geplant voran. Wir sind im engen Austausch mit den zuständigen Behörden, um ein reibungsloses Bewilligungsverfahren zu gewährleisten, und müssen dort leider

Verzögerungen vor Einreichung des Baugesuchs akzeptieren, die durch eine zusätzliche kommunale Beurteilung des Projekts entstanden sind. Ohne weitere Vorkommnisse sollte zum Versand des «Geissensteiners» die Einreichung erfolgt sein. Dies gibt uns im Anschluss die Möglichkeit, die Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Gebäude genauer über die Termine zu informieren.

Umgebungsprojekt Höhenweg/Bock

Das Projekt zur Aufwertung des Umfelds am Höhenweg wurde 2020 gemeinsam mit der Entwicklungskommission (EK) initiiert. Nach personellen Wechseln in der Geschäftsstelle nahmen wir die Sitzungen mit der EK wieder auf, führten eine Ausschreibung für Planer durch und erstellten das Baugesuch, welches nun genehmigt wurde. Der Fokus des Projekts liegt auf der Aufwertung des zentralen Platzes vor dem Höhenweg 11/13 und der Verbesserung der Sicherheit und Verkehrsführung.

Im Rahmen des Umgebungsprojekts «Höhenweg/Bock» informierten wir alle Anwohnerinnen und Anwohner detailliert mittels Briefeinwurfs über die geplanten Termine und das Vorhaben und freuen uns nun auf den Beginn der Umsetzung Ende März. Im Zuge der Umgebungsaufwertung wird der Bereich zwischen Höhenweg 6 und Höhenweg 10 zu einer verkehrsfreien Zone. Die Fahrzeuge der Einstellhalle und der künftigen Besucherparkplätze werden in Zukunft im Gegenverkehr auf der Westseite des Höhenwegs geführt. Zugänge für Lieferverkehr, Feuerwehr und Schneeräumung bleiben im Hof bestehen. Die Durchfahrt für Pkw wird untersagt, was insbesondere die Sicherheit bei den Eingängen der Gründerzeithäuser erhöht, wo momentan die Pkw direkt vor der Haustüre durchfahren.

Im neuen Hofkonzept wird der bisherige Asphaltplatz teilweise entsiegelt, begrünt und beispielbar gestaltet. Eine Rutsche schafft eine Verbindung zum Garagendach des «Bock». Auf diesem Dach ist ebenfalls eine Aufwertung geplant, unter anderem mit einer Pergola, die an heissen Tagen Schatten spenden soll.



Weitere Umgebungs- und Kleinprojekte

Die Projektplanung rund um den Hugelwegplatz schreitet voran. Kürzlich fand ein erster Workshop statt, bei dem wir die Bedürfnisse der Anwohnerinnen und Anwohner sowie der beteiligten Kulturgruppen erfassten. Falls Sie als Anwohnerin oder Anwohner weitere Vorschläge oder Anregungen haben, können Sie sich gerne an Johannes Schlattau wenden. Aktuell überprüfen unsere Landschaftsarchitekten die Machbarkeit dieser Bedürfnisse und bereiten eine entsprechende Darstellung vor. Diese wird dann Gegenstand des nächsten Workshops sein.

Die alten Spielgeräte im Waldweg sind in die Jahre gekommen und wurden aus Sicherheitsgründen deshalb teilweise abgeräumt. Der Wunsch nach Ersatz und Aufwertung wurde geäussert, weshalb wir im Jahr 2022 eine Entwicklungskommission (EK) für die Erneuerung des Spielplatzes und anderer Aspekte rund um den Waldweg initiiert haben. Nach zwei produktiven Workshops mit der Kommission, die zur Zufriedenheit aller Teilnehmenden abgeschlossen wurde, erfolgte die Ausarbeitung des Bauprojekts. Dieses wurde in Bezug auf die Kosten optimiert, überarbeitet und anschliessend eingereicht. Vor Kurzem haben wir die Baubewilligung und eine Mietendenanfrage zum Projekt erhalten, was uns nun veranlasst, die Anwohnenden zu einem Informationsabend einzuladen. Zu dieser separaten Veranstaltung werden wir noch vor der Generalversammlung einladen.

Angrenzende Projekte

Die Stadt hat über die Umbauten der Bushaltestellen betreffend Behindertengleichstellungsgesetz informiert und wir sind im laufenden Kontakt mit der Bauleitung betreffend der aktuellen Umsetzung in Bereich der Dorfstrasse 36/37. Bei Problemen mit der Baustelle auf öffentlichem Grund dürfen Sie sich bei uns oder dem Bauleiter der Stadt melden (siehe Infoschreiben Tiefbauamt und Homepage EBG unter der Kategorie «News aus dem Quartier»).

Die benachbarte Baustelle am Waldweg 12/14 sollte nach aktuellen Informationen im kommenden August fertiggestellt werden.

Fragen, Auskünfte und Hilfe

Für detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne in der Geschäftsstelle persönlich zur Verfügung.



Johannes Schlattau

Leiter Bau EBG



johannes.schlattau@geissenstein-ebg.ch

041 369 80 66



AKTUELLES AUS DER IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG

Natürliche Vielfalt entsteht

Was zurzeit noch eine Brache ist, soll schon bald bunt erblühen: Im Innenhof an der Dorfstrasse wandeln Bewohnerinnen und Bewohner und die EBG eine kleine Rasenfläche in eine Biodiversitätsfläche um. Ziel ist es, einen Blickfang zu kreieren, bei dem auch die Natur ihren Nutzen hat.

Die Idee, die Bewohnerinnen und Bewohner der Dorfstrasse 37 initiiert haben, unterstützen EBG-Geschäftsstelle und -Unterhaltsteam tatkräftig. Wir Initiantinnen und Initianten waren sehr froh, als Fredy Habermacher (EBG-Gartenbauer) unterstützt von Jakob Christen und Dino Pejcinovic einen kleinen Bagger auffahren liess und sie im Januar die Grasnarbe entfernten. Als Nächstes werden wir eine Blumenwiese ansäen sowie Stauden und Sträucher pflanzen, sodass die Fläche schon bald in vielen Farben blühen und Insekten einen attraktiven Lebensraum bieten wird. Betreten soll auch möglich sein, um zum Beispiel den Erdhummeln von Nahem zuzuschauen. Fachlich beraten werden wir von der Dienstabteilung Umweltschutz der Stadt Luzern, die uns grosszügigerweise auch Samenmischungen und Pflanzen zur Verfügung stellt.

Wir freuen uns auf einen Farbtupfer mehr in unserem Quartier!
Für die Initiantinnen und Initianten: Daniela Küng, Irene Wittmer, Iwan Hediger, Manuel Kunz



So soll es dereinst blühen im Innenhof der Dorfstrasse
[Symbolbild, @ marcelmetzger.ch].

Interessentenliste für Wohnungsinserate

Die Veröffentlichung von Wohnungsinseraten erfolgt bereits seit etwa zwei Jahren digital auf unserer Website. Zusätzlich werden die Angebote auch auf dem Bildschirm in der Geschäftsstelle am Dorfplatz angezeigt.

Unsere Genossenschafterinnen und Genossenschafter, denen es nicht möglich ist, die Wohnungsinserate online zu durchsuchen, möchten wir weiterhin unterstützen. Aus diesem Grund bieten wir die Möglichkeit an, die Inserate analog per Post zuzustellen. Hierfür führen wir eine Interessentenliste, in die man sich eintragen lassen kann. Personen auf dieser Liste erhalten alle Inserate postalisch zugesandt. Die Eintragung in die Liste ist jeweils im aktuellen Kalenderjahr gültig und muss jährlich erneuert werden.

Wir bitten darum, sich bei der Geschäftsstelle zu melden, um in die Liste aufgenommen zu werden oder um allfällige Fragen zu klären.

Um Umweltaspekte zu berücksichtigen, möchten wir Sie darum bitten, sich nur dann in die Liste einzutragen, wenn Sie keine andere Möglichkeit sehen, die Inserate anderweitig zu erhalten. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme auf ökologische Belange.

Ankündigung Vermietung Haus Süd Eichwald

Die Erstvermietung vom Haus Nord ist im vollen Gange und die Bauarbeiten schreiten nach wie vor sehr gut voran. Auf diesem Weg möchten wir deshalb vorankündigen, dass die Ausschreibung für das Haus Süd im Eichwald voraussichtlich im Mai oder Juni 2024 starten wird. Bereits heute kann man sich auf der Website über die einzelnen Wohnungen informieren. Grundrisse, Mietzinsen und viele weitere Informationen sind aufgeschaltet und für alle zugänglich. Wie gewohnt werden wir via Newsletter den definitiven Startschuss bekanntgeben.



Mehr Informationen



Wie entsorge ich Kompost?

Damit die Grünabfuhr reibungslos funktioniert und wir gemeinsam einen Beitrag zur umweltfreundlichen Abfallentsorgung leisten können, möchten wir Sie hiermit auf das korrekte Kompostieren aufmerksam machen. Eine korrekte Mülltrennung ist entscheidend für die Qualität des Komposts. Hier eine kurze Auflistung, was in den Kompost gehört und was nicht:

Das darf kompostiert werden:

- ✔ Obst- und Gemüsereste, Eierschalen
- ✔ Rüstabfälle aus Küche und Garten
- ✔ Kaffeesatz und Teekraut
- ✔ Zerkleinerte Schnittblumen und Topfpflanzen
- ✔ Kleintiermist von Pflanzenfressern
(z.B. Hamster und Meerschweinchen)
- ✔ Baum- und Strauchschnitt
(auf fingerlange Stücke zerkleinert)
- ✔ Laub
- ✔ Rasenschnitt
- ✔ Fallobst
- ✔ Baumnadeln
- ✔ Moose

Das darf nicht kompostiert werden:

- ✘ Fleisch und Fisch
- ✘ Knochen
- ✘ Gekochte Speisereste
- ✘ Holz- und Kohleasche
- ✘ Schalen von Südfrüchten
- ✘ Glas, Metalle, Kunststoffe
- ✘ Plastik
- ✘ Windeln
- ✘ Staubsaugerbeutel
- ✘ Hunde- und Katzenkot
- ✘ Kranke Pflanzen oder Pflanzenteile
- ✘ Neophyten (Kehricht)
- ✘ Zigarettenstummel
- ✘ Öle und Fette

Zudem ist es wichtig zu beachten, dass nur kompostierbare Säcke bzw. Kompostbeutel verwendet werden. Sonstige Säcke oder Gebinde sowie Kunststoff- oder Metallschnürungen sind nicht zugelassen.

Wir bedanken uns bei allen Mieterinnen und Mietern für die korrekte Umsetzung des Kompostierens.

Fragen, Auskünfte und Hilfe

Für detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne in der Geschäftsstelle persönlich zur Verfügung.



Mara Colatrella

Leiterin Immobilienbewirtschaftung



mara.colatrella@geissenstein-ebg.ch
041 369 80 61

GENOSSENSCHAFTSKULTUR

Chlaus-Trychle-Umzug 2023 und Danksagung

Bei tiefen Temperaturen und leichtem Regen treffen sich die Geissensteinerinnen und Geissensteiner zum traditionellen Chlaus-Trychle-Umzug beim Waldweg. Die Formation nimmt Schwung auf, begleitet von wetterfesten und nimmermüden Geisslechlöpferinnen und -chlöpfern. Die Zwicke knallen, die Trychlen hallen. Den Zuschauerinnen und Zuschauern auf den Balkonen und in den warmen Stuben wird zugewunken. Freudige Gesichter und leuchtende Kinderaugen. Nach dem Umzug durch das Quartier versammeln sich die Trychlerinnen und Trychler im Kreis. Der Takt zieht an, die Wände vibrieren und auf einmal wird es mucksmäuschenstill. Aus leuchtenden werden funkelnde Augen und den in Überzahl geglaubten Grittibänzen geht es an den Kragen. Um das Feuer wird über den Jubeltee philosophiert. Frau Holle ist erwacht und schüttelt an ihren Betten. Genugtuung macht sich breit. Nach zehn Jahren geht die Organisation von Silvia Cavelti, Lukas Wolfisberg und Kurt Barmettler an Andreas Steinmann, Christoph Weber, Claude Blum und Boris Egger. Wir danken euch herzlichst für euer Engagement und freuen uns, die Tradition weiterführen zu dürfen.

Die Kulturgruppe Trychle-Umzug

Vier Jahreszeiten

Voller Freude auf die Adventszeit trafen wir uns diesmal bei aktivem Schneetreiben und eisiger Kälte am 2. Dezember zum jährlichen Vier-Jahreszeiten-Kranzbinden. Mit zwei Lebkuchen aus «neuen» Küchen wurde die Lebkuchen-Challenge auch dieses Jahr durchgeführt. Es konnten nicht viele bekannte Gesichter kommen, dafür durften wir

ein paar neue Schafferinnen und Schaffer begrüßen. Der Schnee lockte die Kinder zum Schneemannbauen und Herumtollen, bis der «Chuenagel» die Hände spüren liess. Das kalte Wetter war wahrlich nicht optimal, um draussen ohne Handschuhe zu hantieren... Und auch wir hatten bald klamme Finger. Umso mehr freuten sich alle über den heissen Punsch und die Lebkuchen-Stärkung mit Anke und Nidle. Und die schmeckte wunderbar! Trotz der Kälte entstanden wunderschöne Adventskränze. Fredy, unser neuer Gärtner, hat uns in alter Tradition wunderschönes Material geschnitten und bereitgestellt. Herzlichen Dank!

Ich wünsche euch eine lichtvolle Zeit und grüsse euch herzlich,
Nathalie de Beaufort (Text und Fotos)

Schafe im Geissenstein

Gegenwärtig werden im Quartier drei Schafrassen gehirtet: Südafrikanische Dorper, Kamerunschafe und Ostpreussische Skudden. Die Schafe dürfen in einem geschützten Rahmen ihren Instinkten folgen und diese ausleben, ohne Nachkommen für Fleisch oder Milch produzieren zu müssen. Wer das Glück hat, die Tierpersönlichkeiten ganz nah kennenzulernen, bekommt nicht selten das Geschenk, im Herzen berührt zu werden.

Die Dorper Haarschafe sind typische Fleischschafe und das Fell muss nicht geschoren werden. Auch das Kamerunschaf stammt aus Afrika und ist ein eher kleines Haarschaf und muss ebenfalls nicht geschoren werden. Die Ostpreussische Skudde ist die kleinste deutsche Schafrasse und wird jährlich ein- bis zweimal geschoren.

Text: Mike Schweizer



Wie wäre es mit einem Koch- oder Sprachkurs, einem Austausch über Umweltschutzprojekte oder einem Nachbarschafts-Café?

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsleitung möchten das Zusammenleben in unserer Genossenschaft fördern. Durch aktive Beteiligung der Mitglieder wird die soziale Interaktion und somit die langfristige Stabilität der Genossenschaft gefördert.

Haben Sie Ambitionen, anderen Mitgliedern das Kochen beizubringen oder eine Sprache für die Welt zu lehren? Vielleicht sehen Sie sich lieber als Organisatorin oder Organisator von Nachbarschafts-Cafés und Austauschgelegenheiten zu diversen Themen des Lebens? Dann zögern Sie nicht und kommen Sie auf der Geschäftsstelle vorbei. Wir unterstützen Sie nach Möglichkeit gern!

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsleitung möchten Sie ermutigen und beraten für eine Bereicherung der genossenschaftlichen Wohnformen im Geissenstein und im Eichwald.



VERANSTALTUNGEN

Floristik-Workshop

Wie heisst es so schön: «Blumen sind das Lächeln der Erde.» Blumen bereichern unseren Alltag durch ihre Farben und Formen.

Entdecken Sie die Freude am Gestalten mit Blumen. Gemeinsam mit der Fachfrau Floristik Beatrice Trinkler kreieren Sie Ihr florales Arrangement und erfahren Wissenswertes über Blumen und deren Pflege. Frühlingsblumen eignen sich bestens dafür.

Wann: Samstag, 27. April 2024
Wo: im Gemeinschaftsraum Hügelweg 7,
Luzern
Zeit: 14 bis 15.30 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 8 Personen
Anmeldefrist: 12. April 2024

Anmeldung per Telefon 076 499 00 07 oder E-Mail an: beatricetrinkler@bluewin.ch. Die Anmeldung ist verbindlich.



Literarischen Geschichten lauschen

Gelesen und erzählt von Silvia Planzer, Sprecherin, Schauspielerin und Sängerin.

Silvia Planzer wählt aus ihrem reichen literarischen Fundus leichtfüssige Geschichten aus, die zum Schmunzeln verführen und zum Nachdenken anregen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich gemütlich an einen Tisch zu setzen und in die Welt der Geschichten einzutauchen.

Wann: jeweils Donnerstagabend
23. Mai 2024
20. Juni 2024
Wo: im Gemeinschaftsraum Hügelweg 7,
Luzern
Zeit: 19 bis 20.30 Uhr

Fragen und Anmeldung unter Telefon 076 431 44 40 oder an chgisler@bluewin.ch





Geissensteiner Märt

Hast du deinen Keller und/oder deine Schränke entrümpelt und würdest gerne dem Gebrauchten ein zweites Leben schenken? Bist du kreativ und willst andere daran teilhaben lassen? Kannst du etwas besonders gut und möchtest das mit anderen teilen? Hast du Spielsachen, mit denen du nicht mehr spielst? Dann komm an den Geissensteiner Märt!

Am Samstag, 25. Mai 2024 findet der Geissensteiner Märt statt.

- Ort:** Nach unterschiedlichen Rückmeldungen findet der Geissensteiner Märt heuer auf dem Hügelwegplatz und Dorfplatz statt. Bitte gib bei der Anmeldung an, wo du gerne deinen Stand aufstellen möchtest. First comes, first serves – Plätze beim Dorfplatz sind beschränkt.
- Zeit:** Der Märt dauert von 10 bis ca. 15 Uhr und findet nur bei trockener Witterung statt.
- Preis Stand:** Ein Marktstand kostet 5 Franken.
- Kinderflohmarkt:** Kinder dürfen gratis ein Tuch auslegen, um Mitgebrachtes zu verkaufen.

Alle die Lust haben,

- etwas Gebrauchtes (z. B. Kleider, Spielzeug)
- etwas Selbstgemachtes (z. B. Schmuck, Grusskarten)
- etwas Gebackenes (auch Gekochtes oder etwas zum Trinken)
- eine Dienstleistung (z. B. Velo flicken, Geräte reparieren)

oder was auch immer anzubieten, sind ganz herzlich eingeladen, einen Stand zu mieten.

Willkommen sind auch Vereine und Gruppen aus dem Quartier. Wir sind gespannt auf ein vielfältiges Marktangebot und freuen uns über viele Teilnehmende. Verkaufserlöse werden an die EBG gehen. Der Märt wird mit Spiel und Spass untermalt sein und lädt Jung und Alt ein, mitzuwirken und dabei zu sein. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen und Wetterglück!
Anita Ettlin und Lea Inderbitzin aus der EBG

Hier anmelden oder unter Telefon 077 534 24 92 (Anita).



MITGLIEDSCHAFT / DEPOSITENKASSE

18-jährige Mitgliedschaft melden:

Wir gratulieren allen, die dieses Jahr 18 Jahre alt werden, und freuen uns auf eure Mitgliedschaft!

Beim Erreichen der Volljährigkeit (18. Geburtstag) muss zwingend ein Antrag auf Mitgliedschaft gestellt und an die EBG eingesandt werden. Mit dem lückenlosen Eintritt (vor dem 19. Geburtstag) und der Bezahlung des Anteilscheinkapitals von zurzeit CHF 1000.– werden die Kinderjahre definitiv hinterlegt, ansonsten verfallen die Kinderjahre.

WICHTIGE MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten Geschäftsstelle über Ostern:

Ab Donnerstagabend, 28. März 2024, bleibt unsere Geschäftsstelle bis und mit 1. April 2024 geschlossen. In dieser Zeit steht der Pikettdienst für dringende

Reparaturen oder Notfälle wie gewohnt zur Verfügung. Ansonsten sind wir ab dem 2. April 2024 wieder persönlich für Sie da.

Herzlich willkommen

Wir heissen folgende neue Mieterinnen und Mieter willkommen:

- Waldweg 1, 3-Zimmer-Wohnung, 2. Stock rechts: Christian Bieri + Jelscha Zangger
- Dorfstrasse 32, 4½-Zimmer-Wohnung, 1. Stock links: Stefan Bieri + Angela Furrer
- Dorfstrasse 35, 3½-Zimmer-Wohnung, 1. Stock links: Samuel Muff + Stella Holz

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr **118**
Polizei **117**
Rettungsdienst **144**
REGA **1414**

Hauptnummer EBG **041 360 61 03**
(Ausserhalb der Öffnungszeiten wird Ihr Anruf an den Pikettdienst weitergeleitet.)

Luzern 2. März 2024

SPAR-Quartierladen Geissenstein hört nach 16 Jahren auf.

FAMILIE STALDER SAGT AM 30. JUNI 2024 «AUF WIEDERSEHEN».

Liebe Kundschaft, geschätzte Quartierbewohnerinnen und -bewohner, werte Geschäftspartner

Seit 16 Jahren führen wir mit voller Motivation den SPAR-Quartierladen im Geissenstein. Sehr viel ist in dieser Zeit passiert und vieles hat sich verändert. Aus einem einfachen «Lädli» ist über die Jahre ein moderner und dynamischer Betrieb geworden. Dank der Familie, unseren hoch motivierten Mitarbeitenden, unseren tollen Freunden, der SPAR Handels AG und der EBG konnten wir sehr viele Projekte, Events und den Ladenumbau im Jahr 2018 realisieren, was für unseren Betrieb und das Quartierleben sehr wichtig war.

Wir erinnern uns sehr oft und gerne an die erlebnisreichen Events auf dem Dorfplatz, besonders die Weihnachtszeit ist immer wieder ein Highlight, geprägt von den Tannenbäumen, der Krippe, grosszügiger Dekoration, dem Karussell und der Eisenbahn. Wir freuten uns immer wieder über die leuchtenden Kinderaugen und konnten so für einen kurzen Moment unseren anstrengenden Alltag vergessen.

Die vielen Preise, verliehen von der SPAR Handels AG und der Stadt Luzern, motivierten uns immer wieder zu Höchstleistungen. Die Auszeichnungen «Goldener Lollipop» und der «Anerkennungspreis der Stadt Luzern» berührten uns sehr, da es sich dabei nicht um eine Firmenauszeichnung handelt, sondern um eine Ehrung unseres sozialen Engagements für die Bevölkerung.

Ein grosser Dank geht an die Wohngenossenschaft EBG. Sie unterstützte die Familie Stalder immer. Auch der Mietpreis für das Ladenlokal war über all die Jahre sehr fair.

Nun ist es an der Zeit, schweren Herzens per 30. Juni 2024 Abschied zu nehmen. Maia und Albert werden in einem kleinen Pensum, wenn es gewünscht wird, den neuen Geschäftsführer oder Filialleiter unterstützen. Dominic möchte nach 27 Jahren Detailhandel einen neuen Weg und eine neue Herausforderung antreten. Die Nachfolgeregelung ist aber bisher noch offen. Wenn kein selbstständiger Betreiber gefunden wird, übernimmt die SPAR Handels AG das Geschäft als Filiale. Bei Interesse an unserem Quartierladen an der Dorfstrasse 31A kann man sich sehr gerne bei uns melden, wir geben die weiteren Kontaktdaten gerne weiter.

Wir hoffen, dass unser Lebenswerk mit sehr vielen regionalen und Bio-Produkten weitergeführt wird.

Liebe Quartierbewohnerinnen und -bewohner, werte Kundschaft, geschätzte Geschäftspartner sowie Stadt Luzern, EBG und SPAR Handels AG, wir danken Ihnen herzlich für die grossartigen 16 Jahre. Wir könnten ein ganzes Buch füllen mit Erlebnissen aus dieser Zeit.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, dass Sie den Nachfolger weiterhin unterstützen.

Auf Wiedersehen und bis bald!
Eure Familie Stalder
Maia, Albert (Bärti) und Dominic

Abfallkalender

Damit Sie immer über den aktuellen Abfuhrplan informiert sind, empfehlen wir Ihnen, die Website von REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern zu besuchen oder die REAL Sammelkalender-App herunterzuladen. **Die REAL druckt und verteilt seit 2023 keine Broschüren mehr.**
www.real-luzern.ch

Kehricht / Sperrgut

Jeden Freitag, 7 Uhr

Grüngut

Jeden Mittwoch (März – November),
Jeden zweiten Mittwoch (Dezember – Februar),
7 Uhr

Papier

Jeweils Montag, 7 Uhr: 18. März, 22. April,
27. Mai, 1. Juli, 5. August 2024

Karton

Jeweils Donnerstag, 7 Uhr: 14. März, 11.
April, 11. Mai (Sa), 6. Juni, 4. Juli, 3. August
(Sa) 2024

Altmetall

Jeweils Freitag, 7 Uhr: 15. März, 21. Juni 2024

Vollständiger Abfallkalender

[www.real-luzern.ch/abfall/sammeldienst/
abfallkalender](http://www.real-luzern.ch/abfall/sammeldienst/abfallkalender)

.....

Veranstaltungen und Termine

Geissensteiner Märt

Samstag, 25. Mai 2024

Floristik-Workshop

Samstag, 27. April 2024

Literarische Geschichten

Donnerstag, 23. Mai 2024

Donnerstag, 20. Juni 2024

Generalversammlung

Dienstag, 28. Mai 2024

Veranstaltungen der Kulturgruppen dürfen der Geschäftsstelle gemeldet werden. Wir werden die Veranstaltung auf der Website publizieren.

Alle Veranstaltungen:

www.geissensten-ebg.ch/veranstaltungen

.....

Kontakt

Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG

Dorfstrasse 32, 6005 Luzern

Telefon 041 360 61 03

info@geissenstein-ebg.ch

www.geissenstein-ebg.ch

Schalterstunden:

Büro: Montag – Freitag, 9.30 – 11.30 Uhr
oder nach Absprache.

Depositenkasse: Dienstag, 9.30 – 11.30 Uhr



Impressum

Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG
Dorfstrasse 32, 6005 Luzern

www.geissenstein-ebg.ch
info@geissenstein-ebg.ch

Visualisierungen sind Stimmungsbilder und können von der Bauausführung abweichen.

© Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG



Versand Geissensteiner

Der nächste «Geissensteiner» erscheint im Juni 2024.

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter:
www.geissenstein-ebg.ch

Redaktion	Geschäftsstelle EBG: Pascal Ziegler, Johannes Schlattau, Mara Colatrella
Gestaltung	Agentur WiNK
Druck	Schlüssel Medien AG